

Jahresbericht 2017

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge durfte ich den Start ins 11. Vereinsjahr, mit der Jahresversammlung, bei einer Beteiligung von 50% der Mitglieder, am 13. Januar eröffnen. Zum einem mit der Freude auf zehn erfolgreiche Vereinsjahre zurückblicken zu können, auf der anderen Seite die Mitglieder darüber zu informieren, dass wir a), keinen neuen Hauptsponsor mehr haben und b), die durch den Rücktritt von Peter Frieden entstandene Lücke im Vorstand heute nicht schliessen zu können. Wir vom Vorstand der Gönnervereinigung haben natürlich versucht dies zu ändern. Bereits Ende April durfte ich euch mit einem Schreiben informieren, dass es uns gelungen ist einen neuen Hauptsponsor für unsere Gönnervereinigung zu finden. Mit dem Besitzer des „Klein Rigi“ konnte ein Dreijahresvertrag zu gleichen Konditionen wie bisher abgeschlossen werden. Gerne mache ich bei dieser Gelegenheit auch etwas Werbung für den „Klein Rigi“. Nun galt es aber noch einen valablen Kandidaten/Kandidatin für unseren Vorstand zu finden. Mit Hilfe vom Präsidenten der Armbrustschützen, Markus Schönholzer, haben wir in der Person von Jasmin Schönholzer eine Kandidatin gefunden, welche allen unseren Wünschen bezüglich Anforderungsprofil entspricht. Jasmin ist Mitglied bei den Armbrustschützen und ist bereit im Vorstand ein Amt zu übernehmen. Ein weiteres Kriterium welches für uns wichtig war, dass es uns gelungen ist, eine Frau für den Vorstand zu finden. Im Herbst hat sie an einer Sitzung teilgenommen und ihre Kandidatur für die Jahresversammlung 2018 bekräftigt.

Was die Kernaufgaben unseres Vereins betreffen, sorgten wir 2017 mit drei Vorstandssitzungen für ein erfolgreiches Jahr. Nebst diversem Kleinmaterial für den Schiesssport der Jugendlichen haben wir auf Antrag vom J&S Leiter Andreas Gerber ein weiteres, leichtes Luftgewehr angeschafft. Ein Match Luftgewehr, incl. Ausrüstung, konnte Emil als Occasion erwerben, welches wir ihm zu sehr günstigen Konditionen abkaufen konnten. Ferner beantragten die Sportschützen einen Beitrag an den Kauf von Kleinkaliber Munition, wir übernahmen die Rechnung. Dem Armbrust-Nachwuchs haben wir einen Beitrag an die neuen T-Shirts bezahlt, über die Dankeskarte mit ihren Unterschriften haben wir uns sehr gefreut. Die Erlenackerschützen reichten ein Gesuch für einen Beitrag an einen Waffenschrank ein, welchem wir entsprochen haben. Aufbewahrt werden darin vor allem die den Jungen zur Verfügung stehenden Standardgewehre. Mit unseren Beiträgen an Munition, Waffen und Verbrauchsmaterial, sowie an die Ausbildung von Kursteilnehmern leisten wir eine nicht unwesentliche Entlastung der Vereine.

Kurswesen: Die Armbrustschützen konnten von einem sehr erfolgreichen Winterkurs 2016/17 berichten, auch der Sommerkurs war ein voller Erfolg, wenn auch die Teilnehmer nicht alle gleich motiviert waren. Diverse Spitzenplatzierungen bei verschiedenen Wettkämpfen ihrer Schützlinge hat Markus mir vermeldet. Bei den Luftgewehrschützen war der Winterkurs unbefriedigend, der Grund war schnell klar. Das Fehlen von Andreas hat sich auf die Kursqualität ausgewirkt, eine wirklich fachmännische Führung des Kurses fehlte. Der



Unterstützt die Jugendförderung im Erlenacker

Sommerkurs 50m in Schönholzerswilen verlief dann für ihn ausserordentlich erfolgreich. Ich zitiere Andreas: „Der beste Kurs in den letzten Jahren. Voll motivierte KursteilnehmerInnen, es hat riesigen Spass gemacht“, Ende Zitat. Das war für Andreas wohl mit ein Grund, den Winterkurs, trotz anderweitiger, grosser Belastungen wieder als Hauptleiter zu übernehmen. Wir sind froh darüber und er wird tatkräftig von Hilfsleitern unterstützt wo immer das möglich ist.

Erfreulich verliefen auch unsere Angebote am Ferienpass. Luftgewehr, zweimal ausgebucht, 20 Mädchen und Knaben, Armbrust ein Angebot 10 TeilnehmerInnen, bis auf einen Platz auch ausgebucht. Der Jugendcup lockte über 30 Mädchen und Knaben in den Erlenacker. Auch hier sind wir langsam am Anschlag, ein Grund ist auch, dass sie beide Disziplinen, Armbrust und Luftgewehr, schiessen dürfen. Eventuell muss die Nachwuchskommission das auf eine Disziplin beschränken.

Im April, Mai und Juni stellten wir die 10m Anlage der Schule Schönholzerswilen für ein Projekt Luftpistolenschiessen zur Verfügung. Die Leiterin Christine Stalder war begeistert von dieser Möglichkeit ihren Schülerinnen und Schülern das Lupi-Schiessen näher bringen zu können. Einmal war die Anlage auch noch privat vermietet, was uns einen willkommenen Beitrag in die Kasse gebracht hat.

Im November luden wir die Nachwuchsleiter, sowie alle Hilfsleiter als Dank für ihre wertvollen Dienste zum obligatorischen Nachtessen ein. Abwechselnd berücksichtigen wir zu diesem Zweck Restaurants welche bei uns Mitglied sind. Die Beteiligung war unterdurchschnittlich, was uns dazu bewogen hat, diesen Anlass eventuell auf eine andere Jahreszeit zu verlegen.

Wir haben unsere Beiträge auf der Homepage der Erlenackerschützen, auf welcher wir unter Gönnervereinigung Nachwuchs Erlenacker Gastrecht geniessen, entrümpelt. Neu ist auch ersichtlich wer in unserem Verein im Vorstand arbeitet. An dieser Stelle möchte ich der Webmasterin Corina Hurschler den besten Dank aussprechen für ihre stets prompte Arbeit.

Zum Schluss möchte ich allen, die etwas für eine erfolgreiche Ausbildung der Jugend rund um den Erlenacker beigetragen haben, meinen persönlichen Dank aussprechen. Natürlich auch euch Mitgliedern der Gönnervereinigung für eure Treue und das Interesse an unserer Arbeit.

Neukirch an der Thur, im Januar 2018

Der Präsident

Walter Gerber



Unterstützt die Jugendförderung im Erlenacker